

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am Dienstag, dem 03. Juni 2008, 15.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Landkreises Osterode am Harz,
Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz

Anwesend:

Landrat Bernhard Reuter und
die Kreistagsabgeordneten

Ulrich Schramke, Herzberg am Harz	- Vorsitzender -
Wilhelm Berner, Osterode am Harz	- i.V. des Abg. Schirmer
Wolfgang Dervedde, Osterode am Harz	
Ulrich Kamphenkel, Wieda	
Helga Meyer, Herzberg am Harz	
Lutz Peters, Herzberg am Harz	
Raymond Rordorf, Osterode am Harz	
Erich Sonnenburg, Badenhausen	
Manfred Thoms, Hattorf am Harz	
Günter Wellerdick, Herzberg am Harz	- i.V. des Abg. Schmitz
Karin Wode, Elbingerode	- i.V. des Abg. Seeringer

von der Verwaltung:

Kreisoberamtsrat Siegfried Pfister	
Kreisamtsrat Wolfgang Bremer	
Kreisangestellter Rüdiger Brakel	
Kreisoberinspektor Carsten Jockisch	- als Protokollführer -

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 15.00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; der Ausschuss stellt folgende

Tagesordnung

fest:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 08.02.2008
- DS 117 4. Änderung der Honorarordnung der Kreisvolkshochschule;
Erlass eines III. Nachtrags
- DS 118 5. Änderung der Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule;
Erlass eines I. Nachtrags
- DS 124 6. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die
Ko-Finanzierung von EU-geförderten Investitionsmaßnahmen;
Antrag der Gemeinde Walkenried vom 02.01.2008
- DS 128 7. Entgelte für das HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Einwohnerfragestunde

Punkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 08.02.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 08.02.2008 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 4

Änderung der Honorarordnung der Kreisvolkshochschule;
Erlass eines III. Nachtrags

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Der Kreistag beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte Dritte Nachtragssatzung zur Honorarordnung der Kreisvolkshochschule vom 23. September 1991.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 5

Änderung der Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule;
Erlass eines I. Nachtrags

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Der Kreistag beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte Erste Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule vom 25. Juni 2001.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 6

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Ko-Finanzierung von EU-geförderten Investitionsmaßnahmen;
Antrag der Gemeinde Walkenried vom 02.01.2008

Die Fragen der Abg. Meyer zum Grund der Nichtgewährung von EU-Mitteln, zur Defizitentwicklung bei der Gemeinde Walkenried sowie zur Gesamtfinanzierung der Maßnahme werden vom Abg. Kamphenkel und dem Landrat beantwortet.

Die Frage des Abg. Rordorf zur Auswirkung der Maßnahme auf den Haushalt der Gemeinde Walkenried wird von KOAR Pfister beantwortet.

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Der Antrag der Gemeinde Walkenried auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 47.190 € wird bewilligt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 7

Entgelte für das HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle

Einleitend erklärt der Landrat, dass die in der Vorlage genannten Eintrittspreise zunächst der ersten Orientierung dienen sollen. Die Preise seien bewusst niedriger gehalten worden als in vergleichbaren Einrichtungen.

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Die Entgelte für den Besuch sowie die Nutzung des HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle werden zum 09.07.2008 wie folgt festgesetzt:

NORMAL		7,00 €
ERMÄSSIGT Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Studierende, Auszubildende, Behinderte, Arbeitslose		6,00 €
KINDER UNTER 6 JAHREN		Eintritt frei
GRUPPEN ab 10 Personen		6,00 €
FAMILIEN Erwachsene und Kinder bis 16 Jahre		18,00 €
HarzCard		Eintritt frei
SCHULKLASSEN Preis je Schüler incl. Führung, 2 Lehrkräfte frei		4,00 €
SONDERFÜHRUNGEN Angemeldete Gruppen		Preis auf Anfrage
SONDERVERANSTALTUNGEN		nach Einzelvereinbarung

Gleichzeitig treten die Entgelte lt. Beschluss des Kreistages vom 17.11.2003 außer Kraft.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 8

Anfragen und Mitteilungen

Der Landrat berichtet über den Stand der NKR-Einführung. Danach erfolgte nach zweieinhalbjähriger Vorbereitungsphase am 01.01.2008 der Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik. Damit begann für den Landkreis die neue Ära des bundes- und landesweit reformierten Haushalts- und Rechnungswesens.

Die doppischen Buchungen konnten im neuen Finanzprogramm OK.FIS-NKFW ab dem 04.01.2008 durchgeführt werden. Auftretende Probleme wurden von den geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der zentralen Finanzbuchhaltung in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Datenzentrale Südniedersachsen (KDS) erfolgreich gelöst. Nach den ersten Erfahrungen hat sich die Einrichtung einer zentralen Finanzbuchhaltung als richtige Vorgehensweise für den Landkreis bewährt. Der zur Sicherstellung eines rechtskonformen Buchungsgeschäfts erforderliche Schulungsaufwand der externen Mitarbeiter wäre unverhältnismäßig hoch gewesen, insbesondere da diese Mitarbeiter lediglich gelegentlich mit den Anforderungen des neuen Rechnungswesens beschäftigt sind.

Die kassenmäßige Abwicklung der Geschäftsvorfälle konnte ebenfalls ab Beginn des Jahres reibungslos von den Beschäftigten der Kasse durchgeführt werden. Lediglich bei der Übernahme von kameralen Vorgängen traten geringfügige Probleme auf, welche in Zusammenarbeit mit der KDS gelöst wurden.

Die Verwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, zeitnah die Eröffnungsbilanz zu erstellen. Die hierfür erforderlichen Daten der Vermögenserfassung und –bewertung werden derzeit über die im Programm OK.FIS-NKFW bereitgestellte Anlagenbuchhaltung abschließend überprüft und bearbeitet. Im vergangenen Monat hat eine Einweisung in die Anlagenbuchhaltung durch die KDS stattgefunden, bei der die vollständige Funktionalität der umfangreichen Datenverarbeitung zugesichert wurde. Die Bemühungen der kreisangehörigen Gemeinden, die bereits in 2007 ihr Rechnungswesen umgestellt hatten, scheiterten bis zuletzt an dieser vollständigen Funktionalität, so dass der Landkreis voraussichtlich verhältnismäßig früh seine Eröffnungsbilanz vorlegen können.

Für das nach § 21 GemHKVO vorgeschriebene unterjährige Berichtswesen wurde während eines Beratungstages mit der Firma doppik.com und der KDS ein Konzept erstellt. Die tatsächliche Einführung scheiterte bisher jedoch an programmtechnischen Umsetzungsschwierigkeiten wegen einer herstellerbedingten Neustrukturierung des entsprechenden Programmmoduls. Nach Aussage der KDS soll diese Umstrukturierung spätestens bis Jahresende abgeschlossen sein.

Des Weiteren wird derzeit der Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) zunächst für die Bereiche Kreismusikschule, Kreisvolkshochschule, Höhleninformationszentrum und Kloster Walkenried erarbeitet.

Insgesamt ist der Umstieg auf das neue Haushalts- und Rechnungswesen erfolgreich vollzogen und die Basis für den weiteren Entwicklungsprozess unter Einbeziehung eigener praktischer Erkenntnisse geschaffen.

Der Abg. Rordorf erkundigt sich, inwieweit der Landkreis davon profitiert hat, dass die Stadt Osterode am Harz ein Jahr früher das NKR eingeführt hat. Die Frage wird vom Abg. Dervedde, dem Landrat und KOAR Pfister einhellig dahingehend beantwortet, dass der Landkreis nicht von lediglich einer Kommune profitiert hat; die Erfahrungen des 1. Geleitzuges waren aber bei der Einführung des NKR beim Landkreis von Vorteil.

Punkt 9

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 15.24 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez.
Ulrich Schramke

Ausschussvorsitzender

gez.
Bernhard Reuter

Landrat

gez.
Carsten Jockisch

Protokollführer

Genehmigt in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 4. September 2008